

2024-06 Imker-Infobrief aus Freiburg, Juli 2024

Stand: 11.07.2024

Themen: [Trachtende](#) / [Varroa](#) / [Melezitose](#) / [Honiganalyse](#) / [Velutina](#) / [Beratung](#) / [Termine](#)

*Durch Anklicken des [unterstrichenen Titels](#) in der Übersicht oben, gelangen Sie direkt zum jeweiligen Absatz [Blaue, unterstrichene Wörter](#) im Text, verweisen als Link auf eine Internetseite oder eine herunterladbare Datei.
[Vermeiden Sie bitte den vollständigen Ausdruck.](#)

Die Waldtracht ist zu Ende!

Das unbeständige Wetter hat dieses Jahr nicht gerade zur imkerlichen Freude beigetragen. Viel Regen und wenige trockene Wetterphasen ist für das Sammeln von Honigtau nicht günstig, bis auf wenige Ausnahmen, bei denen die Lauskolonien im Bauminnern siedeln. Wer seine Völker in Waldnähe brachte hat sehr oft Melezitose in den Waben. Dieser Honigtaueintrag ist zum Glück nun zu Ende.

Von der Weißtanne ist dieses Jahr nichts mehr zu erwarten, denn wo keine Läuse sind, gibt es auch keinen Honigtau! In letzter Zeit habe ich weder Tropfen, noch beim Klopfen Läuse gefunden. Die Waagen bestätigen dieses Bild, denn im Schwarzwald sind überall Abnahmen zu verzeichnen.

Was ist zu tun:

- Honig ernten
- Varroadiagnose
- Varroabehandlung
- Jungvolkpflege

Abernten und Behandeln!

Nun heißt es zügig die Honigräume abzuräumen, die Völker winterfertig herzurichten, einschließlich einem ersten Futterstoß und danach mit der Varroabehandlung zu beginnen. Achten Sie darauf, dass im Wintersitz nur auf den Randwaben „Zementhonig“ bleibt und dass zur Winterbienenaufzucht im Brutnest genügend Zellkapazität frei ist. Ich verweise hierzu ausdrücklich auf die Infobriefe meiner Kolleginnen aus Kirchhain ([Infobrief 2024-17](#) Biotechnische Maßnahmen) und Veitshöchheim (Erscheinungsdatum: Freitag, 12.7.: [Infobrief 2024-18](#) Varroawetter und –App), in denen auch Querverweise auf vertiefende Informationen enthalten sind. Wichtig: Überwachen Sie regelmäßig den [Milbenbefall](#), sowohl zur Erfolgskontrolle als auch zur Frühwarnung, bis zum Einstellen des Bienenfluges!

Melezitose, was tun?

Mein Kollege Johann Fischer aus Schwaben (Bayern) hat im vorjährigen [Infobrief 2023-16](#) ausführlich über die Waldtracht geschrieben und auch die Möglichkeiten wie man Melezitose –zugegebenermaßen mühsam- ernten kann. Im diesjährig erschienen Sonderheft „[Waldtracht & Waldhonig](#)“ von bienen&natur wird ebenfalls darauf eingegangen und mein geschätzter Vorgänger Armin Spürgin hat in früheren Jahren zu diesen Thema ebenfalls mehrere Artikel veröffentlicht.

Der/ die eine oder andere wird vielleicht auch Wabenstücke mit einem Entdeckungswachsschmelzer zu gewinnen versuchen. Die hohen Temperaturen sind hierbei allerdings nicht ganz unproblematisch, auch ist unklar wie man diesen Honig deklarieren kann. An der LA f. Bienenkunde (LAB) wird dieses Jahr die Möglichkeit eingerichtet, solcherart gewonnene Honige zu untersuchen und eine breitere Datenlage zu erhalten. Wenn Sie ein solches Verfahren einsetzen und ihren Honig untersuchen lassen, helfen Sie uns dabei. Die Untersuchung ist kostenlos, jedoch ist die Anzahl begrenzt. Notieren Sie, wie Sie was gemacht haben (inkl. Temperatur und Dauer) und stellen ein Honigglas ohne und mit Schmelzen beiseite. Die Proben können Sie erst in einigen Wochen einsenden. Bei Interesse melden Sie sich bei mir, Sie erhalten den Fragebogen dann vorab. Siehe spätere Vorgehensweise weiter unten „Honiganalyse 2024“. Auf der dort genannten Seite wird später dieses Kontingent frei geschaltet und die Probeneinsendung angemeldet.

Im Oktober wird voraussichtlich ein Artikel von mir erscheinen, in dem es darum geht, wie man diesen speziellen Honig bearbeitet und sinnvollerweise kundengerecht anbietet.

Honiganalyse 2024

Bitte beachten Sie die geänderten [Regularien der Honiganalyse](#). Da die Kapazität begrenzt ist, sollten Einsender sich überlegen, ob diese Analyse erforderlich ist bspw. bei Unklarheiten hinsichtlich der Sorte. Interessehalber und zum „Nur-mal-wissen-was-drin-ist“, würde Imkern, die diese Analyse wirklich benötigen, die Möglichkeit nehmen eine kostenlose Analyse zu erhalten (Hinweis: [Warum Analyse?](#)). Auf der [Internet-Anmeldeseite zur Honiganalyse](#) finden Sie weiter unten die Seite zur LAB Hohenheim.

Vespa Velutina

Immer noch gibt es deutlich geringere Meldungen im Regierungsbezirk (RB) Freiburg, als in den bekannten Hotspots im RB Karlsruhe und im RB Stuttgart. Vielleicht war die Nestgründung aufgrund des Wetters doch gebremst? Man wird in den nächsten Wochen sehen, wie der Flug sich dieses Jahr entwickelt. Empfehlenswert ist deshalb weiter [Locktöpfe](#) aufzustellen, um Beflug rechtzeitig zu bemerken und nachfolgend die Flugrichtung zu erfassen um so die Nester zu finden. Weiterführende Informationen finden Sie beim LV Baden, auf der [Velutina-Seite](#), sowie bei der [LA für Bienenkunde](#). Dort steht auch eine aufgezeichnete Informationsveranstaltung vom 18. April 2024 zum Download bereit. Weiter gibt es die Möglichkeit einen [Newsletter](#) (Link) von der LAB Hohenheim zur Asiatischen Hornisse zu abonnieren.

Umfrage an Imker

An der LAB Hohenheim betreut Leon Reinhold das [Bottom-Up-Projekt B-THENET](#) (Link). Hierbei sollen Imker von der Basis ihre bewährten Imkerpraktiken weitergeben. Diese werden gesammelt und redigiert. Auch in andern europäischen Ländern wird imkerliches Wissen und Praxis gesammelt. Das Projekt soll helfen entsprechendes Wissen zusammen zu tragen und zu vermitteln. Ich bitte Sie darum, sich an der Umfrage zu beteiligen.

Beratung

Sie können mich telefonisch und per E-Mail erreichen. Je nach Erfordernis bin ich selbstverständlich auch vor Ort tätig. Gerne können Sie mit mir einen Termin für eine Praxisveranstaltung oder einen Vortrag in Ihrem Verein vereinbaren.

Meine Abwesenheit: Vom 24.7. bis 23.8. und vom 9.9. bis 27.9.2024

Ich wünsche Ihnen eine erfolgreiche Spätsommerpflege und Varroabehandlung!

Mit freundlichen Grüßen

Bruno Binder-Köllhofer

Fachberater für Imkerei

Regierungspräsidium Freiburg

Telefonische Erreichbarkeit: Regulär am Dienstag von 8.30 bis 12 Uhr, gerne auch an anderen Tagen, vorwiegend vormittags und selbstverständlich per Email.

Bruno Binder-Köllhofer

Regierungspräsidium Freiburg
Fachberater Imkerei

bruno.binder-koellhofer@rpf.bwl.de

+49 (761) 208-1285 Geschäftlich

0175 / 72 48 200 Mobiltelefon

79083 Freiburg (Postadresse)

Dienstgebäude: Bertoldstr. 43

Die Infobriefe aus Freiburg erscheinen in unregelmäßiger Folge und nach Bedarf und werden an die Vereine und an die Landesverbände meines Beratungsbezirks versendet. Von dort werden die Infobriefe weitergeleitet bzw. auf den jeweiligen Internetseiten eingestellt. Zusendungen an einzelne Imker sind leider nicht möglich.

Interesse an regelmäßigen imkerlichen Informationen? ☐

⇒ Melden sie sich kostenlos an beim Imker-Infobrief der Bieneninstitute („Bienen@Imkerei“). Dieser erscheint in der Saison wöchentlich und kann unter nachfolgender Adresse von jede/r Imker/in kostenlos abonniert werden: [Anmeldungsseite 1-2 wöchentlicher Infobrief Bieneninstitute](#) In diesen Infobriefen der Bieneninstitute bin ich als Autor redaktionell mit eingebunden.

Terminvorausschau (Stand: 11.07.2024)

Präsenz-Termine

An folgenden Terminen kann man mich persönlich vor Ort erreichen:

(**fett** gedruckte Termine sind offen für alle Interessierte, andere Bitte Anmeldung über Veranstalter)

Zuchtstoffausgabe mit Beratungsmöglichkeit: Badische Imkerschule Oberentersbach:

Jeden am Mittwoch (außer Feiertag 1.5.) von 16 -18 vom 24. April bis einschließlich 26. Juni 2024

Termin	Thema	Ausrichter / Adresse
Fr 19.7. 19h30	Info- & Schulungsabend	Bad. Imkerschule Oberentersbach, Untertal 13, 77736 Zell a.H.
Sa 20.7. 16h	Fortbildung Praxis-Multiplikatoren: Beurteilen von Völkern – Vorbereitungen zum Einwintern (nur für angemeldete Teilnehmer und sofern genügend Anmeldungen)	LV Badischer Imker, Jostal
- SPÄTSOMMERPAUSE -		
Sa. 5.10. 9h	Honigkurs IV Lahr (bei Interesse Anfrage an Imkerverein)	IV Lahr, LBS Ernetstr.
Mi 9.10. 19h	Vortrag: Wachsverarbeitung	IV Haslach, LBS Fischerbach